Ressort: Vermischtes

Studie: Bargeld bleibt beliebtestes Zahlungsmittel

Berlin, 17.10.2012, 15:40 Uhr

GDN - Bargeld bleibt das beliebteste Zahlungsmittel der deutschen Verbraucher. Dies ist das Ergebnis einer am Mittwoch veröffentlichten Studie der Bundesbank.

Demnach verwenden 53 Prozent der Privatpersonen in Deutschland Bargeld, um für Waren und Dienstleistungen zu zahlen. "Damit bleibt dieses Zahlungsinstrument weiterhin die beliebteste und meist genutzte Zahlungsform", sagte Bundesbank-Vorstand Carl-Ludwig Thiele. Das Bezahlen mit der Girocard folgt mit 28 Prozent auf dem zweiten Platz, wird der Studie zufolge allerdings immer populärer: Im Jahr 2008 waren lediglich 25,5 Prozent der Ausgaben mit der Girocard beglichen worden. Die Studie fand zudem heraus, dass Privatpersonen im Durchschnitt 103 Euro an Bargeld im Portemonnaie haben. 2008 waren es durchschnittlich noch 118 Euro gewesen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-676/studie-bargeld-bleibt-beliebtestes-zahlungsmittel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619